

BAIT

IT-Risiken im Fokus der Aufsicht

Prüfungsschwerpunkte und konkrete Handlungsempfehlungen

Aufsichtsrechtlicher Rahmen und Umsetzungsmaßnahmen

- Anforderungen an die Informationssicherheit aus KWG, MaRisk, BAIT und SREP
- Relevante Schnittstellen zum Risikocontrolling, Compliance und Outsourcing
- Informationsrisiken identifizieren, bewerten und mit OpRisk verzahnen

Erste Erfahrungen aus der Prüfungspraxis

- Erwartungen an die IT-Strategie, das Berechtigungsmanagement und IT-Auslagerungen
- Aufbau und Implementierung eines wirksamen IT-internen Kontrollsystems
- Prüfungsprozess – Vorbereitung und technisch-organisatorische Abläufe

Ihre Experten sind u. a.:



Martin Ruf
Fintegral Deutschland AG



Nils Wilhelms
DekaBank



Manfred Stähler
LBBW Landesbank
Baden-Württemberg



Laura Zappavigna
Deutsche Bundesbank

Wichtig für:

- ✓ Risikomanager und Controller (OpRisk/Informationsrisiko)
- ✓ Informationssicherheitsbeauftragte
- ✓ Auslagerungsmanager und -beauftragte
- ✓ IT-Revisoren
- ✓ IT-Prozessmanager
- ✓ IT-Manager

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

25. und 26. Februar 2019 in Frankfurt/M.

28. und 29. März 2019 in Frankfurt/M.

Hoher Lernerfolg
durch begrenzte
Teilnehmerzahl!

30 Jahre

MANAGEMENT CIRCLE®
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Melden Sie sich jetzt an! Ihre Telefon-Hotline: +49 6196 4722-700

Aufsichtsrechtlicher Rahmen und Umsetzungsmaßnahmen



Ihre Seminarleiter:

Martin Ruf, Senior Manager und Phillip Mundine, Senior Consultant,
Fintegral Deutschland AG, Frankfurt/M.



Empfang mit Kaffee und Tee **ab 8.45 Uhr**

9.30 **Herzlich willkommen**

- Begrüßung durch die Seminarleiter und kurze Vorstellungsrunde
- Überblick über Ziele und Inhalte des Seminars
- Abstimmung mit Ihren Erwartungen als Teilnehmer

9.45 **Aufsichtsrechtlicher Rahmen im Überblick**

- Anforderungen aus KWG, MaRisk, BAIT und SREP (insb. Guidelines on ICT)
- Unmittelbare Implikationen für die Ausgestaltung der IT- und IS-Organisation
- Aktuelle Entwicklungstendenzen
- Relevante Schnittstellen zum Risikocontrolling, Compliance und Auslagerungsmanagement

11.15 Kaffee- und Teepause

11.30 **Schwerpunkt Informationsrisiken – Umsetzung der aufsichtlichen Anforderungen**

- Risikotaxonomie als Ausgangslage
- Anforderungen an das Informationsrisikomanagement
- Erhebung des Informationsverbunds, Definition des erforderlichen Schutzniveaus
- Identifizierung und Bewertung von Informationsrisiken
- Steuerung von Informationsrisiken und Maßnahmenmanagement
- Einbindung der Fachbereiche

13.00 Business Lunch

14.15 **Verzahnung von Informationsrisiken und OpRisk**

- Definition von KPI zur Überwachung der Informationsrisiken
- Überführung der Informationsrisiken in das OpRisk Management
- Umgang mit Risikolimits und Restrisikoakzeptanzen

15.45 Kaffee- und Teepause

16.00 **Schwerpunkt Auslagerungen**

- Vorgaben aus AT9 MaRisk und BAIT
- Typische Herausforderungen bei der Umsetzung
- Konzeption der Risikoanalyse
- Umgang mit Weiterverlagerungen
- Überführung von Auslagerungsrisiken in das OpRisk Management

17.45 Zusammenfassung und Gelegenheit für Ihre noch offenen Fragen

18.00 Ende des ersten Seminartages und anschließend Get-together

Get-together

Ausklang des ersten Seminartages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit den Referenten und Teilnehmern.

Power Praxistag – Prüfungsschwerpunkte der Aufsicht und Erfahrungsberichte

Ihre Seminarleiter:

Martin Ruf
Phillip Mundine



9.00 Es geht weiter

- Zusammenfassung der Ergebnisse des ersten Seminartages
- Überleitung zu den Themen des zweiten Tages

9.10 Grundsätzlicher Ablauf der IT-Prüfung durch die Aufsicht

- Technisch-organisatorische Aspekte
- Handlungsoptionen
- Mögliche Konsequenzen aus einer Prüfung



10.00 BAIT – Ausgewählte Schwerpunkte und Schwachstellen aus Prüfersicht (Teil 1)

- Erwartungen an die Ausgestaltung der IT-Strategie und IT-Governance
- Anforderungen an die Ausgestaltung des Berechtigungsmanagements (insb. privilegierte Berechtigungen und Rezertifizierung)



Laura Zappavigna
Bankgeschäftliche Prüferin,
Deutsche Bundesbank, Düsseldorf

10.45 Kaffee- und Teepause

11.00 BAIT – Ausgewählte Schwerpunkte und Schwachstellen aus Prüfersicht (Teil 2)

- IT-Auslagerungen und sonstiger Fremdbezug von IT-Dienstleistungen im Lichte der BAIT
- Informationssicherheits- und Risikomanagement

Laura Zappavigna

11.45 Diskussionsrunde mit allen Referenten – Erfahrungen aus IT-Prüfungen

- Umgang mit bekannten Schwachstellen
- Offener Umgang vs. Zurückhaltung
- Zusammenspiel mit Kollegen
- Arbeitsorganisation

12.30 Business Lunch



13.45 Umsetzung IT-internes Kontrollsystem und IT-Anweisungswesen

- Ausgestaltung eines IT-internen Kontrollsystems
- Ausgestaltung eines IT-Anweisungswesens



Nils Wilhelms
Leiter IT-Steuerung & Strategie,
DekaBank, Frankfurt/M.

15.15 Kaffee- und Teepause



15.30 Implementierung des IT-Auslagerungsmanagements

- Ausgestaltung des Auslagerungsmanagements und sonstiger Fremdbezug
- Fokus der Prüfung durch die Aufsicht
- Herausforderungen und Handlungsempfehlungen



Manfred Stähler
Compliance – Zentrales
Auslagerungsmanagement,
LBBW, Stuttgart

17.00 Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

ca. 17.30 Ende des Intensiv-Seminars

Martin Ruf

Senior Manager der **Fintegral Deutschland AG** in Frankfurt/M., verfügt über mehr als 10 Jahre Berufserfahrung in der Beratung von Finanzdienstleistern im Risikomanagement- und IT-Umfeld. Seine fachlichen Schwerpunkte liegen dabei insbesondere im Bereich des Non-Financial Risk Management (Operationelle Risiken, Rechtsrisiken, Reputationsrisiken). Im IT-Umfeld hat er diverse IT-Compliance und IT-Risikomanagement Projekte federführend begleitet.

Phillip Mundine

Senior Consultant bei der **Fintegral Deutschland AG** in Frankfurt/M., verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Beratung von Finanzdienstleistern im Risikomanagement- und IT-Umfeld. Seine Schwerpunkte liegen dabei insbesondere im Bereich des Non-Financial Risk Management (Operationelle Risiken, Rechtsrisiken, Reputationsrisiken). Im IT-Umfeld hat er diverse Projekte zur Umsetzung nationaler und internationaler aufsichtsrechtlicher Anforderungen begleitet.

Manfred Stähler

ist Referent Compliance im Bereich Zentrales Auslagerungsmanagement bei der **LBBW Landesbank Baden-Württemberg** in Stuttgart. Zuvor war er dort als IT-Security Manager sowie mehrere Jahre als Operational Risk Manager, IT-Krisenmanager sowie Business Continuity Coordinator tätig. Manfred Stähler startete seine berufliche Laufbahn bei der LBBW 1997 in der Netzwerkadministration und verantwortete mehrere Jahre den Betrieb der Client-/Server-Plattform.

Nils Wilhelms

ist Abteilungsleiter IT-Steuerung bei der **DekaBank** in Frankfurt/M., wo er die Themen IT-Strategie, IT-Architektur, IT-Prozesse, IT-Compliance, IT-Risiken, IT-Kosten, IT-Sicherheit und BCM verantwortet. Davor war Nils Wilhelms in verschiedenen Management- und Führungsrollen in der DekaBank-IT verantwortlich für Themen rund um IT-Governance. Vor seinem Einstieg bei der DekaBank war Nils Wilhelms mehrere Jahre IT-Unternehmensberater bei Accenture und dort verantwortlich für Projekte bei verschiedenen Kunden in der Finanzdienstleisterbranche.

Laura Zappavigna

ist als Prüferin im Bereich Banken- und Finanzaufsicht der Hauptverwaltung in Nordrhein-Westfalen der **Deutschen Bundesbank** tätig. Nachdem sie sich während des dualen BWL-Studiums an der Hochschule der Deutschen Bundesbank auf Bankenaufsicht spezialisierte, absolvierte sie ein berufsbegleitendes Masterstudium mit dem Schwerpunkt Risikomanagement. Sie verfügt über Prüfungserfahrung in allen Bereichen der MaRisk sowie bei Zulassungsprüfungen gemäß CRR sowohl bei verbandsgeprüften als auch systemrelevanten Instituten.



Banken-Blog
News und Trends aus der Bankenwelt!

Jetzt folgen! www.management-circle.de/banken
[@banken_circle](https://twitter.com/banken_circle)

AUCH ALS INHOUSE TRAINING

So individuell wie Ihre Ansprüche – Inhouse Trainings nach Maß!

Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch firmeninterne Schulungen an. Ihre Vorteile: Kein Reiseaufwand – passgenau für Ihren Bedarf – optimales Preis-Leistungsverhältnis!

Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein individuelles Angebot. Rufen Sie mich an.



Stefanie Klose

Tel.: +49 6196 4722-739

E-Mail: stefanie.klose@managementcircle.de
www.managementcircle.de/inhouse



So beurteilen ehemalige Teilnehmer unsere

Risiko-Seminare

- ✓ **„Sehr kompetent und umfassend. Sehr praxisnah.“**
C. Wohnhas, Deutsche Börse AG
- ✓ **„Hohe Informationsdichte mit hohem Praxisbezug.“**
C. Hoeschel, Clearstream Banking AG
- ✓ **„Hilfreicher Überblick zur Thematik. Interessante Impulse zur Weiterentwicklung.“**
L. Hopp, Sparkasse Freiburg

IT-Risiken im Fokus der Aufsicht

Die Informationssicherheit in Banken ist in letzter Zeit immer stärker in den Fokus gerückt. Neue Technologien, die zunehmende Digitalisierung von Prozessen aber auch gleichzeitig die steigende Anzahl der Angriffe auf IT-Systeme, erfordern ein entsprechendes Risikomanagement der Institute.

Vor diesem Hintergrund hat die Aufsicht mit den „Bankaufsichtlichen Anforderungen an die IT“, kurz BAIT, die neuen MaRisk präzisiert und ihre Erwartungen an die technisch-organisatorische Ausstattung, die Aufbau- und Ablauforganisation im IT-Bereich sowie das Auslagerungs- und Berechtigungsmanagement konkretisiert und gleichzeitig in den Prüfungsfokus gestellt.

In unserem Intensiv-Seminar teilt das erfahrene Expertenteam aus Aufsicht, Beratung und Bankpraxis wichtige Erkenntnisse aus IT-Sonderprüfungen sowie aktueller aufsichtsrechtlicher Entwicklungen und gibt den Teilnehmern konkrete Handlungsempfehlungen und wertvolle Tipps für die eigene Prüfungsvorbereitung an die Hand.

Wir machen Sie fit für BAIT

Am ersten Tag werden die aufsichtsrechtlichen Grundlagen gelegt.

Sie lernen

- den regulatorischen Rahmen aus **MaRisk, BAIT und SREP** im Überblick kennen.
- wie Sie Ihre **Informationsrisiken** unter Einbindung der Fachbereiche **richtig identifizieren, bewerten und steuern**.
- wie die **Verzahnung von Informationsrisiken und OpRisk** gelingt.
- welche konkreten **Erwartungen die Aufsicht an Auslagerungen** stellt.
- was Sie bei der Konzeption einer **Risikoanalyse** beachten müssen.

Am zweiten Tag steht die praktische Umsetzung im Fokus.

Sie erfahren,

- wie eine **IT-Prüfung durch die Aufsicht** abläuft.
- welche **Schwerpunkte und Schwachstellen aus Prüfersicht** im Fokus stehen.
- welche Erwartungen an die **Ausgestaltung der IT-Strategie, der IT-Governance und des Berechtigungsmanagements** gestellt werden.
- wie die Umsetzung eines **IT-internen Kontrollsystems** und **IT-Anweisungswesens** gelingt.
- welche **Erfahrungen** die Experten selbst bei konkreten IT-Prüfungen gemacht haben und bekommen hilfreiche **Tipps**.

Ihre Vorteile auf einen Blick

Ausgewiesene Experten:

Sie werden von anerkannten und erfahrenen Referenten aus der Beratung, Aufsicht und Bankpraxis trainiert und begleitet. Umfangreiches Wissen zu IT-Risiken wird direkt an Sie weitergegeben.

Hohe Praxisrelevanz:

Die Seminarinhalte werden durch zahlreiche Beispiele und Erfahrungsberichte aus der Praxis ergänzt. In jedem Seminar ist ausreichend Zeit für Ihre persönlichen Fragestellungen.

Intensives Networking:

Nutzen Sie den branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch mit Experten und Fachkollegen und knüpfen Sie wertvolle Kontakte. Bauen Sie so Ihr Experten-Netzwerk aus.

Umfangreiche Arbeitsunterlagen:

Detaillierte Seminarunterlagen machen jedes Mitschreiben für Sie entbehrlich und werden Sie im Tagesgeschäft unterstützen.

Exklusiver Bundesbankbericht:

Von der Bundesbankreferentin erfahren Sie, welche Erwartungen an die Informationssicherheit in Ihrem Institut gestellt werden und welche Schwerpunkte und Schwachstellen im Fokus der aufsichtlichen Prüfungen stehen.

Für Sie aus der Praxis:

In praxisnahen Vorträgen erläutern Ihnen die Bankexperten, wie bei ihnen die Implementierung des IT-Auslagerungsmanagements sowie des IT-Anweisungswesens gelungen ist und welche Erfahrungen sie bei der Prüfung durch die Aufsicht gemacht haben.

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.



Yvonne Hofmann

Senior Projektmanagerin

Tel.: +49 6196 4722-696

E-Mail: yvonne.hofmann@managementcircle.de

■ Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen?

Dieses Intensiv-Seminar richtet sich an **Leiter, leitende und spezialisierte Mitarbeiter** der Bereiche **(IT)-Risikomanagement, (IT)-Controlling (OpRisk/Informationsrisiko), Informationssicherheit, zentrales Auslagerungsmanagement und Interne Revision** aus Banken, Sparkassen und Genossenschaftsinstituten. Darüber hinaus wenden wir uns an **Verbandsvertreter** und **Unternehmensberater**, die Banken fit für die IT-Sonderprüfung machen.

■ Warum Sie diese Veranstaltung besuchen sollten

Sie erfahren,

- welche **Erwartungen** die Aufsicht an die **technisch-organisatorische Ausstattung**, die **Aufbau- und Ablauforganisation im IT-Bereich** sowie das **Auslagerungs- und Berechtigungsmanagement**
- aus erster Hand **wie eine IT-Prüfung abläuft** und wie Sie sich optimal vorbereiten können
- welche **Schwerpunkte und Schwachstellen aus Prüfersicht** dabei im Fokus stehen

■ Termine und Veranstaltungsorte

25. und 26. Februar 2019 in Frankfurt/M.

02-86869

Maritim Hotel Frankfurt
Theodor-Heuss-Allee 3, 60486 Frankfurt/M.
Tel.: +49 69 7578-1133 Fax: +49 69 7578-1004
E-Mail: reservierung.fra@maritim.de

28. und 29. März 2019 in Frankfurt/M.

03-86870

Intercontinental Frankfurt
Wilhelm-Leuschner-Straße 43, 60329 Frankfurt/M.,
Tel.: +49 69 2605-2444, Fax: +49 69 2605-2322
E-Mail: frankfurt.reservations@ihg.com

Für unsere Seminarteilnehmer steht im jeweiligen Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

Begrenzte Teilnehmerplätze – jetzt anmelden!

Online-Anmeldung: www.managementcircle.de/02-86869

PDF zum Ausdrucken: www.managementcircle.de/form

E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Telefonisch: **+49 6196 4722-700**

per Post: **Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts. (Germany)**

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Get-together und der Dokumentation € 1.995,-. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu vier Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Werbewiderspruch

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke durch die Management Circle AG selbstverständlich jederzeit widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Hierfür genügt eine kurze Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per Mail an datenschutz@managementcircle.de oder per Post an Management Circle AG, Datenschutz, an die oben genannte Adresse. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.managementcircle.de/datenschutz.

■ Über Management Circle

Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle *WissensWerte* an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 3000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur *Bildung für die Besten* erhalten Sie unter www.managementcircle.de



Reisen Sie mit der Deutschen Bahn zu attraktiven Sonderkonditionen zum Veranstaltungsort.
Infos unter: www.managementcircle.de/bahn